

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 19:42 Uhr

Sitzung-Nr: 01/vr/020/2013
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 04.07.2013

**im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels
 stattgefundene 20. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am
 Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 25.06.2013 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 24.06.2013 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 33

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Kurt Wagenführer	
------------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Wolfgang Grötsch	
------------------	--

Ratsmitglieder

Martin Berberich	
Ernst Braun	
Günter Foltz	
Werner Kempf	
Thomas Kiefer	
Thomas Munz	
Ulrike Schüler	
Ursula Heck	
Thomas Hierschbiel	
Ernst Spieß	
Elizabeth Wollenweber	bis 19:55 Uhr bei Top 9.1
Thomas Wollenweber	
Hans Rainer Jung	ab 19:37 Uhr nach Top 5.1
Reiner Niederberger	
Alfred Gerstle	
Manfred Hammer	
Dr. Viktor Schulz	
Matthias Dienes	
Christiane Heming-Herzog	
Werner Schreiner	
Jakob Kopp	
Dieter Schwarzmann	bis 20:06 Uhr nach Top 9.2

Ortsbürgermeister

Reinhard Denny	
Helmut Heller	bis 20:07 Uhr bei Top 11
Heinz Hertel	
Harald Jentzer	bis 20:17 Uhr bei Top 11

Verwaltung

Anette Braun	
Frank Klos	
Gabi Spies	
Hans-Peter Spies	

Schriftführer

Andreas Matz	
--------------	--

Abwesend:**Erste Beigeordnete und Ratsmitglied**

Gisela Monika Zimmerle	entschuldigt
------------------------	--------------

Beigeordnete

Rudi Dentzer	entschuldigt
--------------	--------------

Ratsmitglieder

Ludwig Allmann	entschuldigt
Klaus Kirsch	entschuldigt
Hans Bosch	entschuldigt
Thomas Dietrich	entschuldigt
Armin Klein	entschuldigt
Jörg Sigmund	entschuldigt
Hans-Erich Sobiesinsky	entschuldigt
Florian Conrad	entschuldigt

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Erste Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage
 2. Beratung und Beschlussfassung über die Erste Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
 Vorlage: 01/196/IV/565/2013
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2008, Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels sowie Änderung der Eröffnungsbilanz
Vorlage: 01/202/V/122/2013
- 4 Beratung und Beschlussfassung einer Resolution "Forderung von kreuzungsfreien Abbiegespuren Bundesstraße 10 und Bundesstraße 48 im Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Vorlage: 01/198/I/084/2013
- 5 Anträge
 - 5.1 Antrag der Liste Freie Wähler (LFW) - Radweg Albersweiler - Vogelstockerhof
 - 5.2 Antrag der Liste Freie Wähler (LFW) - Thema B 10: Gescheiterte Mediation
- 6 Anfragen
- 7 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen zur Beantwortung gestellt.

2 Erste Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage
2. Beratung und Beschlussfassung über die Erste Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 01/196/IV/565/2013

Der Flächennutzungsplan soll für folgende Bereiche geändert werden:

1. Vogelstocker Hof, Gemarkung Eußerthal

In dem derzeit rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist das Gelände des Vogelstocker Hofes als „Außenbereich Landwirtschaft“ kartiert.

Auf Grund eines Eigentümerwechsels soll das Gelände des Vogelstocker Hofes einer anderen Nutzung zugeführt werden. Es ist vorgesehen, dass, die in der Original-Niederschrift beiliegenden Karte, dargestellte Gelände als Sondergebiet für die Gastronomie, Fremdenverkehr und Pferdezucht ausgewiesen werden soll.

2. Ausweisung eines Sondergebietes im Bereich Annweiler-Bindersbach

Hier soll in dem, der Original-Niederschrift beiliegenden Plan, dargestellte Fläche ein Sondergebiet für die Errichtung eines Vereinsheimes eines örtlichen Vereins dargestellt werden.

3. Änderung einer geplanten gemischten Baufläche einer Wohnbaufläche im Bereich Albersweiler

Im Bereich „Auf der Latte“ in Albersweiler ist eine ca. 1 ha große gemischte Baufläche ausgewiesen. Da die dortige Gärtnerei aufgelassen wurde, soll das Gelände nun als eine Wohnbaufläche entwickelt werden.

4. Änderungsbereich Josefschhof, Völkersweiler

Reduzierung einer bisherigen Ausweisung des Sondergebietes „Pflegeheim St. Paulusstift“ in ein Sondergebiet für „Landwirtschaft und Gastronomie“ sowie „Kultur, Gesundheit und Tourismus“ mit einer jetzigen Größe von ca. 2,23 ha.

Der Flächennutzungsplan wird hier dem von der Ortsgemeinde Völkersweiler bereits beschlossenen Bebauungsplan „Josefschhof“ angepasst.

Die Offenlage der 1. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ist abgeschlossen, die eingegangenen Stellungnahmen liegen der Original-Niederschrift als Anlage bei und werden in der Sitzung vorgestellt.

Wenn keine Änderungen mehr anstehen, welche eine evtl. erneute Offenlage notwendig machen, kann die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen werden und der Unteren Landesplanungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung am 27.06.2013 einstimmig dem Verbandsgemeinderat empfohlen, sich dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros anzuschließen sowie die 1. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu beschließen.

1. Der Verbandsgemeinderat schließt sich dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros zu den eingegangenen Stellungnahmen anl. der Offenlage einstimmig an.

2. Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.

3 Feststellung des Jahresabschlusses 2008, Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels sowie Änderung der Eröffnungsbilanz
Vorlage: 01/202/V/122/2013

Die Bilanzsumme der Schlussbilanz des Jahres 2008 der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. beträgt 39.091.820,69 €. Der Ergebnishaushalt schloss mit einem Überschuss in Höhe von 336.010,44 € ab.

Die Kapitalrücklage erhöhte sich aufgrund der nachfolgend aufgeführten Änderungen der Eröffnungsbilanz um 695.526,17 € auf 23.558.799,73 €.

Nachaktivierung des Gebäudes der Grundschule Albersweiler	=	108.582,84 €
Nachaktivierung Sonderposten für Offenlegung Mühlgraben	= ./.	62.500,00 €
Nachaktivierung Rückstellung Resturlaub (Berechnungsfehler)	= ./.	1.000,00 €
Nachaktivierung Rückstellung für Pensions- und Beihilfeleistungen (Umstellung von Teilwert- auf Barwertverfahren)	= ./.	254.771,00 €
Nachaktivierung des Fehlbetrages aus dem letzten kameralen Abschluss	= ./.	152.199,83 €
Nachaktivierungen Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse	=	1.057.414,16 €

In den Sitzungen vom 10.4.2013 und 6.5.2013 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft. Die hierbei aufgetretenen Fragen und Feststellungen konnten inzwischen abschließend geklärt werden.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Verbandsgemeinderat zu empfehlen, den Jahresabschluss 2008 festzustellen und dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. die Entlastung gem. § 114 GemO zu erteilen. Des Weiteren soll die Änderung der Eröffnungsbilanz um 695.526,17 € beschlossen werden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und erteilt dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels gem. § 114 GemO die Entlastung.

Des Weiteren beschließt der Verbandsgemeinderat einstimmig die Änderung der Eröffnungsbilanz um 695.526,16 € aufgrund der im Sachverhalt aufgeführten Geschäftsvorfällen.

Da Bürgermeister Wagenführer in dem Prüfungszeitraum das Amt des Bürgermeisters noch nicht inne hatte, durfte er die Sitzungsleitung beibehalten.

4 Beratung und Beschlussfassung einer Resolution "Forderung von kreuzungsfreien Abbiegespuren Bundesstraße 10 und Bundesstraße 48 im Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Vorlage: 01/198/I/084/2013

Nachdem das Mediationsverfahren zum vierspurigen Ausbau der Bundesstraße 10 gescheitert ist, muss die höchstmögliche Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer/Innen gewährleistet werden.

Daher soll über den nachfolgenden Entwurf der Resolution, mit den Änderungen entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.06.2013, beraten und beschlossen werden.

Entwurf

Resolution – „Forderung von kreuzungsfreien Abbiegespuren Bundesstraße 10 und Bundesstraße 48 im Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels“

Auf Grund des gescheiterten Mediationsverfahrens zum vierspurigen Ausbau der B 10 im Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und verbunden mit der Tatsache, dass somit in den kommenden Jahren mit keiner Veränderung der derzeitigen Verkehrssituation zu rechnen ist, fordert der Verbandsgemeinderat Annweiler am Trifels unter Einbeziehung der betroffenen Ortsgemeinden die Umsetzung folgender Maßnahmen:

1. Kreuzungsfreie Umgestaltung des Knotenpunktes B 10 / B 48 (Auf – und Abfahrt Wellbachtal).
2. Kreuzungsfreie Umgestaltung des Knotenpunktes B 10 / B 48 (Annweiler-West).
3. Kreuzungsfreie Umgestaltung des Knotenpunktes B 10 / L 490 / L 505 (Queichhambach).
4. Verlängerung der Auffahrt B 10 in Fahrtrichtung Pirmasens (Queichhambach).
5. Kreuzungsfreie Umgestaltung des Knotenpunktes B 10 / L 508 (Birkweiler / Siebeldingen / Albersweiler).
6. Verlängerung der Auffahrt B 10 / L 508 in Fahrtrichtung Landau (Birkweiler / Siebeldingen / Albersweiler).

In Anbetracht des auch weiterhin steigenden Verkehrsaufkommens, muss daher der höchstmögliche Sicherheitsstandard gewährleistet werden. Dies ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt bei den v.g. Knotenpunkten nicht der Fall. Durch die momentanen Verkehrsführungen sind die Verkehrsteilnehmer/Innen, welche aus Richtung Landau kommend, nach Eußerthal, Dernbach und Ramberg bzw. im späteren Verlauf der B 10 in Richtung Rinnthal/B 48 abbiegen wollen, gezwungen die Linksabbiegespur zu benutzen, ohne dass etwaige bauliche Sicherheitsvorkehrungen vorhanden sind.

Der maximalen Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer/Innen muss aber oberste Priorität eingeräumt werden. Diese lässt sich nur durch kreuzungsfreie Abbiegespuren sowie der Verlängerung der Auffahrten bewerkstelligen.

Darüber hinaus fordert der Verbandsgemeinderat Annweiler am Trifels, die vorgenannten Punkte 5 und 6, die sich zwar im Bereich der Verbandsgemeinde Landau/Land befinden, ebenfalls in entsprechende Planungen mit einzubeziehen.

Für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer/Innen fordert der Verbandsgemeinderat Annweiler am Trifels daher kreuzungsfreie Abbiegespuren im Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels auf der Bundesstraße 10 und der Bundesstraße 48 sowie die Verlängerung der Auffahrten in Fahrtrichtung Pirmasens und Landau (wie unter Punkt 4 und 6 beschrieben).

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, auf Grund der Änderungswünsche des Ratsgremiums, die nachfolgend abgedruckte Resolution „Forderung von kreuzungsfreien Abbiegespuren Bundesstraße 10 und Bundesstraße 48 für den Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels“,

Resolution

„Forderung von kreuzungsfreien Abbiegespuren Bundesstraße 10 und Bundesstraße 48 für den Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels“

Auf Grund des gescheiterten Mediationsverfahrens zum vierspurigen Ausbau der B 10 im Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und verbunden mit der Tatsache, dass somit in den kommenden Jahren mit keiner Veränderung des derzeitigen Ausbauzustandes der B10 zu rechnen ist, fordert der Verbandsgemeinderat Annweiler am Trifels unter Einbeziehung der betroffenen Ortsgemeinden die Umsetzung folgender Maßnahmen:

1. Kreuzungsfreie Umgestaltung des Knotenpunktes B 10 / B 48 (Auf – und Abfahrt Wellbachtal).
2. Kreuzungsfreie Umgestaltung des Knotenpunktes B 10 / B 48 (Annweiler-West).
3. Kreuzungsfreie Umgestaltung des Knotenpunktes B 10 / L 490 / L 505 (Queichhambach).
4. Verlängerung der Auffahrt B 10 in Fahrtrichtung Pirmasens (Queichhambach).
5. Kreuzungsfreie Umgestaltung des Knotenpunktes B 10 / L 508 (Birkweiler / Siebeldingen / Albersweiler).
6. Verlängerung der Auffahrt B 10 / L 508 in Fahrtrichtung Landau (Birkweiler / Siebeldingen / Albersweiler).

In Anbetracht des auch weiterhin hohen Verkehrsaufkommens, muss daher der höchstmögliche Sicherheitsstandard gewährleistet werden. Dies ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt bei den v.g. Knotenpunkten nicht der Fall. Durch die momentanen Verkehrsführungen sind die Verkehrsteilnehmer/Innen, welche aus Richtung Landau kommend, nach Eußerthal, Dernbach und Ramberg bzw. im späteren Verlauf der B 10 in Richtung Rinthal/B 48 abbiegen wollen, gezwungen die Linksabbiegespur zu benutzen, ohne dass etwaige bauliche Sicherheitsvorkehrungen vorhanden sind.

Der maximalen Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer/Innen muss aber oberste Priorität eingeräumt werden. Diese lässt sich nur durch kreuzungsfreie Abbiegespuren sowie der Verlängerung der Auffahrten bewerkstelligen.

Darüber hinaus fordert der Verbandsgemeinderat Annweiler am Trifels, die vorgenannten Punkte 5 und 6, obwohl sie sich im Bereich der Verbandsgemeinde Landau/Land befinden, ebenfalls in entsprechende Planungen mit einzubeziehen.

Für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer/Innen fordert der Verbandsgemeinderat Annweiler am Trifels daher kreuzungsfreie Abbiegespuren im Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels auf der Bundesstraße 10 und der Bundesstraße 48 sowie die Verlängerung der Auffahrten in Fahrtrichtung Pirmasens und Landau (wie unter Punkt 4 und 6 beschrieben).

5 Anträge

5.1 Antrag der Liste Freie Wähler (LFW) - Radweg Albersweiler - Vogelstockerhof

Der Bürgermeister verweist auf den Antrag der Liste Freier Wähler, der auch bereits im Haupt- und Finanzausschuss behandelt wurde. Die LFW beantragt hierin, dass das sog. „Hungerbrünnel“, das den neuen Radweg entlang der L505 kreuzt, als Wasserstelle mit Sitzgelegenheit (Ruhebank) neben dem neuen Radweg aufzunehmen.

In diesem Zusammenhang wird die Frage diskutiert, wer die Pflege des dort entstehenden Rastplatzes tragen soll.

Letztlich wird man sich dahingehend einig, dass die Wasserstelle, soweit diese realisierbar ist, aufgenommen wird. Eine Sitzgelegenheit soll jedoch nicht geschaffen werden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen, das „Hungerbrünnel“ im Rahmen des Radwegebaus als Wasserstelle zu Fassen, soweit dies realisierbar ist.

5.2 Antrag der Liste Freie Wähler (LFW) - Thema B 10: Gescheiterte Mediation

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt, da sich dieser mit der Beschlussfassung über Tagesordnungspunkt 4 erledigt hat.

6 Anfragen

Hier werden keine Anfragen an den Bürgermeister gerichtet.

7 Informationen

Hier werden folgende Punkte angesprochen:

7.1 Termine im Sitzungskalender:

- Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 27.08.2013
- Sitzung Werksausschuss am 29.08.2013
- Sitzung Haupt- und Finanzausschuss am 29.08.2013
- Sitzung Verbandsgemeinderat am 05.09.2013

7.2 Sommerfest der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels am 24.08.2013

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer